

07.09.2017

DA ROLLT ETWAS HERAN...

...und keiner kann's mehr steuern. Wenn in der kommenden Woche die meisten großen Automobilhersteller Neuentwicklungen, Facelifts und Studien in Frankfurt präsentieren, wird ein Thema ganz sicher nicht fehlen: autonomes Fahren. Dass selbstfahrende Autos keine Science-Fiction-Spinnerei mehr sind, zeigt die Bandbreite an Fahrfunktionen, die den Insassen schon heute in vielen Situationen entlasten.

Nicht unerheblich sind dabei die Folgen für Reparaturbetriebe. Auf technische und damit verbundene rechtliche Gefahren weisen der Bundesverband Autoglaser (BVA) und das Autoglas-Franchise Wintec aktuell hin. Wird der Scheibentausch also schon bald zum unkalkulierbaren Haftungsrisiko für den Fachbetrieb? Nicht unbedingt. Aber die Einhaltung der Herstellervorgaben wird künftig noch wichtiger! Weitere Tipps und Hinweise veröffentlicht der BVA im Rahmen des Fachausschusses Fahrerassistenz. Die Experten dort weisen unter anderem darauf hin, dass aufgrund der zunehmenden Vernetzung der einzelnen Sensoren im Fahrzeug nach dem Scheibentausch unbedingt eine Fahrwerksvermessung durchgeführt werden sollte.

Einen spannenden Ansatz dazu liefert der Betrieb IDENTICA Hoffmann, der als erster K&L-Betrieb ein System zur elektronischen Fahrzeugvermessung der Firma APi einsetzt. Wir stellen das System vor, über erste Praxiserfahrungen berichtet Inhaber André Hoffmann.

Beste Grüße aus Leipzig
Lisa Möckel